



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

„Leben im Teufelskreis – Kinderarmut in Deutschland und keiner sieht hin“

Maria von Welser liest in Kaiserswerth

Düsseldorf, 23. April 2010. Maria von Welser, NDR-Funkhausdirektorin und stellvertretende Vorsitzende von UNICEF Deutschland, ist am Mittwoch, 28. April um 19.30 Uhr zu Gast in der Kaiserswerther Diakonie. Im Hotel MutterHaus, Geschwister-Aufricht-Straße 1, liest sie aus ihrem Buch „Leben im Teufelskreis – Kinderarmut in Deutschland und keiner sieht hin“. Die Veranstaltung ist Teil der Aktionswoche diakonischer Träger, die anlässlich des Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung stattfindet. In ihrem Buch wagt Maria von Welser einen Blick auf das bedrückende Elend armer Kinder in Deutschland und widmet sich damit einem heiklen Thema, das vielfach ausgeblendet wird. Ein Jahr lang hat sie dafür drei Kinder in einer deutschen Großstadt begleitet und schildert eindrücklich ihr Erleben alltäglicher Probleme. Nach der Lesung steht die Autorin zum Gespräch bereit. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für UNICEF und ein Familien-Projekt der Kaiserswerther Diakonie wird gebeten.

Presse-Rückfragen bitte an:

Wolfram Scharenberg
Leiter Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
scharenberg@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit mehr als 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit rund 1600 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.